

# Sortenbeschreibung

## Sorte

## TETRAFLORUM

|                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| Art              | Welsches Weidelgras              |
| Botanischer Name | Lolium multiflorum ssp. italicum |
| Ploidie          | 4                                |
| Saatstärke       | 40-45 kg/ha                      |
| Reihenabstand    | wie Getreide                     |
| Saatzeit         | April bis August                 |
| Aussaattiefe     | 1-2 cm                           |

### Agronomische Kennzahlen\*:

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| Ährenschieben                     | 5   |
| Massebildung im Anfang            | 5** |
| Neigung zu Auswinterung           | 4   |
| Neigung zu Lager                  | 5   |
| Anfälligkeit für Rost             | 5** |
| Anfälligkeit für Bakterienwelke   | 5   |
| Anfälligkeit für Fusarium         | -   |
| Anfälligkeit für Mehltau          | 4   |
| Trockenmasseertrag Gesamt         | 5   |
| Trockenmasseertrag 1. Schnitt     | 5   |
| Trockenmasseertrag weit. Schnitte | 4   |



### Erläuterung der angegebenen Kennzahlen\*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

\* **Quelle:** Bundessortenamt 2018, Landessortenversuche; \*\*Züchtereinstufung

### Kurzbeschreibung der Sorte

Die tetraploide Sorte TETRAFLORUM ist bereits seit 50 Jahren zugelassen und steht noch heute für Qualität und Ertragssicherheit. Mit der Aussaat dieses frohwüchsigen Grases werden beste Voraussetzungen für eine energiereiche Herbst- und Winterfütterung geschaffen, die durch Nährstoffreichtum, gute Struktur und Schmackhaftigkeit das ideale Rindviehfutter darstellt. Als Vorfrucht ist die Sorte durch die kräftig ausgebildete Wurzelmasse eine hervorragende Gründüngungspflanze, die Bodenfruchtbarkeit und Humusanreicherung fördert.

### Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Etablierte Sorte mit guter Qualität und Ertragssicherheit  
Gleichmäßige Ertragsverteilung  
Gute Winterhärte

### Bemerkungen

Das Welsche Weidelgras unterscheidet sich vom Deutschen Weidelgras vor allem in den höheren Trockenmasseerträgen, dem höheren Wuchs und einer geringeren Ausdauer. Unter optimalen Bedingungen sind bis zu sechs Nutzungen pro Jahr möglich. Zeitig nach der Hauptfruchternte gesät, kann im Herbst noch ein Futterschnitt genommen werden.  
Aussaatzstärke als Untersaat: 20 - 25 kg/ha im März/April

